V-03

Antrag

**Frauen*Vollversammlung von Bündnis 90/Die Grünen Berlin am 24.
September 2022**

Initiator*innen: Susanne Olschewski (KV Berlin-Kreisfrei)

Titel: Öffentliche und kostenfreie Toiletten für alle

Antragstext

1 Ohne große Schwierigkeiten auf Toilette zu gehen - das ist ein Grundbedürfnis
2 von uns allen. Wenn wir im öffentlichen Raum unterwegs sind, suchen wir oftmals
3 einige Zeit nach Toiletten. Die City-Toiletten der Stadt Berlin sollen diese
4 Situation erleichtern und einen kurzen Weg in der Stadt zur nächsten Toilette
5 gewährleisten. Leider ist dies nicht für alle Menschen gleichberechtigt möglich
6 - vor allem Menschen mit Vulva, menstruierende Menschen, Menschen, die mit
7 Kindern unterwegs sind und viele Menschen mit Behinderung müssen 50 Cent zahlen,
8 während Pissoirs einfach kostenfrei zur Verfügung stehen.

9 Bei der aktuellen Testphase sind zwar einige Toiletten auf kostenfrei umgestellt
10 worden, andere sind aber nur durch Kartenzahlung oder Online-Bezahldienste
11 benutzbar. Das schließt viele Menschen aus, die aus den unterschiedlichsten
12 Grünen keine Karte haben, Online-Bezahldienste nicht nutzen können oder im
13 Moment der großen Not einfach kein Internet haben. Der Zugang zur öffentlichen
14 Toiletten darf keine Kostenfrage sein.

15 Deswegen stellen wir folgende Forderungen an unsere Grünen Abgeordneten im
16 Abgeordnetenhaus sowie unserer Senatorin Bettina Jarasch:

17 - wir lehnen das Modell der Kartenzahlung ab und möchten nicht, dass es nach der
18 Testphase weiter eingesetzt wird

19 - wir fordern kostenlose öffentliche Toiletten überall, dauerhaft und so schnell
20 wie möglich

21 - wir fordern ausreichende Möglichkeiten auf den geschlossenen Toiletten,
22 Menstruationsprodukt ohne Probleme und Sauerei sicher wechseln zu können. Dazu
23 gehören auch toillettennahe Waschbecken zum säubern von Menstruationstassen und
24 Mülleimer zur Entsorgung anderer Menstruationsprodukte

25 - wir wünschen uns ergänzend zu den kostenlosen öffentlichen Toiletten für alle
26 auch mehr sogenannte Missoirs im Berliner Stadtgebiet

27 - die Missoirs müssen mit ordentlichem, ausreichendem Sichtschutz ausgestattet
28 sein, genug beleuchtet sein, Müllbehälter und Waschbecken enthalten und sollen
29 nicht auf Kosten der geschlossenen öffentlichen Toiletten geschaffen werden